

hervorgehende Nachzucht nicht als reine Andalusier zu betrachten ist. Aus alledem geht hervor, dass die Zucht der blauen Andalusier einen ganzen Züchter fordert. züchterische Kenntnisse und viel Ausdauer beansprucht. Bei dieser Rasse wird man nicht über Nacht zum Züchter; hier dauert's schon etwas länger. Wer seine Freude darin sucht, Schwierigkeiten bei der Zucht zu überwinden, dem seien die Andalusier aufs wärmste empfohlen. Hier findet der Satz in vollem Sinne seine Anwendung: „Per aspera ad astra!“ Als Wirtschaftshühner verdienen die Andalusier uneingeschränktes Lob. Sie entwickeln und befiedern sich schnell, sind wetterhart, sehr lebendig und fleissig im Fütter-suchen und Eierleger ersten Ranges. Wenn sie auch nicht zu den guten Fleischrassen zu zählen sind, so genügen sie doch in diesem Punkte nach Quantität und Qualität und sind den fleissig legenden Italienern überlegen.

(Schluss folgt.)

Geflügel-Vertheilung des Ersten österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines in Wien.

Der Erste österreichisch-ungarische Geflügelzucht-Verein in Wien hat seit einer Reihe von Jahren Geflügelstämme der besten Nutzrassen an landwirthschaftliche Vereine, besonders Casinos, sowie an sonstige vertrauenswürdige Landwirthe unentgeltlich vertheilt. Dieses zur Förderung und Hebung der Geflügelzucht am Lande gewiss höchst zweckmässige Vorgehen fand auch von Seite der hohen Landesvertretung Niederösterreichs die verdiente Würdigung und hat der hohe Landtag den Betrag von 200 fl. zum Zwecke des Ankaufes und der Vertheilung von Nutzgeflügel gewidmet.

Es liefen zahlreiche Bewerbungen ein, und wurden bei der letzten Herbst-Geflügel-schau folgende Bewerber mit Nutzgeflügel theilhaft:

1. Plymouth-Rock.

Landwirthschaftl. Casino Theiss — Herrn Pfarrer Hall in Kagran (Zuchtstation) — Landwirthschaftl. Casino Stronsdorf — Landwirthschaftl. Casino Kirchberg a. d. Pielach — Landwirthschaftl. Casino St. Valentin (Zuchtstation) — Landesbeserungs-Anstalt Eggenberg (von einem Directions-Mitgliede gespendet) — Oberlehrer Stary in Platt.

2. Schwarze Langshans.

Oberlehrer Kniescheck in Hohenau (Zuchtstation) — Casino Puch — Casino Leobendorf — Casino Dobersberg — Casino Lugendorf — Casino Lengendorf.

3. Weisse Langshans.

Casino Gr.-Weikersdorf (Zuchtstation) — Herr Klawietter in Anclam in Preussen (von einem Directions-Mitgliede gespendet) — Casino Rossatz.

4. Houdans.

Oberlehrer Stadler in Schönau bei Leobersdorf (Zuchtstation).

5. Wyandote.

Oberlehrer Hofmann in Eggenberg (von einem Directions-Mitgliede gespendet) — Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Litschau — Bundesgruppe der Deutschen Nordmährens.

6. Enten.

Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Waidhofen a. d. Thaya, Peking-Enten — Casino Gerersdorf. Altsburg-Enten — Casino Mantern. Peking-Enten. — Casino Rafing — Casino Schirmannsreith.

Die Betheilten übernehmen hiebei die Verpflichtung, alljährlich im Herbste einen kurzen Bericht an den Verein über die erzielten Zuchtergebnisse zu erstatten und einen Stamm à 1—2 reinblütiger Nachzucht, im Alter von mindesten 4—5 Monaten, an den Verein gegen eine Entschädigung von 1 fl. per Stück behufs weiterer Vertheilung abzugeben.

Literarisches.

Das bei allen Vogelfreunden als vortreffliches Handbuch bekannte Werk: *Friedrich. Naturgeschichte der deutschen Vögel* ist jetzt vollständig erschienen und bildet nunmehr einen stattlichen Band von mehr als tausend Textseiten. Alle in Deutschland heimischen oder auch nur als Wandergäste hie und da sich einstellenden Vögel sind in dem Buche ausführlich beschrieben; deren Verbreitung und Wanderung, ihre Eigenschaften und Gewohnheiten, Gesang, Nestbau, Erziehung der Jungen, kurz alle Lebensäusserungen sind in anziehender, sachkundiger Weise geschildert; auch darüber, wie alle diese Vögel in der Gefangenschaft zu pflegen und gesund zu erhalten sind, verbreitet sich das Buch — gestützt auf die reichen Erfahrungen des Verfassers — in eingehender Weise. Auf den in 48 in feinem Farbenruck ausgeführten Tafeln ist die ganz bedeutende Zahl von 384 Vogelbildern zur Darstellung gelangt, wodurch es selbst dem Laien leicht gemacht wird, sich mit all den vielen bunten Gestalten der deutschen Vogelwelt bekannt zu machen. Dieses naturhistorische Prachtwerk wird nicht nur dem erfahrenen Vogelliebhaber, sowie dem Forstmanne und Landwirthe als zuverlässiges Handbuch willkommen sein, sondern es verdient auch für Schulbibliotheken und für den Familientisch angeschafft zu werden, da es durchaus geeignet ist, bei der Jugend warmen Sinn für Naturschönheit und Naturkunde zu wecken.

Ausstellungen.

Ausstellung des „I. österr.-ung. Geflügelzucht-Vereines“ und des „Ornithologischen Vereines“ in Wien im März 1892. Vom Directorium des „I. österr.-ungar. Geflügelzucht-Vereines in Wien“ wurde der Beschluss gefasst, die nächstjährige Frühjahrs-Ausstellung in den Tagen vom 19. bis 27. März in den prächtigen Sälen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, I. Parkring, abzuhalten, und den „Ornithologischen Verein zur Mitwirkung aufzufordern.

Der Ausschuss des „Ornithologischen Vereines in Wien“ hat nun in seiner letzten Sitzung, seine Betheiligung an der zu veranstaltenden Ausstellung beschlossen, und die Delegirten der beiden Vereine hielten am 20. I. M., die erste gemeinsame Sitzung ab, in der die Modalitäten der Mitwirkung festgestellt wurden.

Die Ausstellung dürfte dadurch, dass sie das ganze Gebiet der wissenschaftlichen, sowie praktischen Ornithologie einerseits, wie alle Zweige der Race- und Nutz-Geflügelzucht andererseits umfasst, und dass jeder dieser Zweige von anerkannten Fachmännern aus den Kreisen der beiden Vereine arrangirt wird, an allgemeinem Interesse gewiss wesentlich gewinnen, ohne dass die grosse Arbeitslast die solche Ausstellungen verursachen, auf die Schulter eines Einzigen gebürdet zu werden brauchte.

Die ornithologische Ausstellung soll in zwei Sälen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft derart untergebracht werden,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Geflügel-Vertheilung des Ersten österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines in Wien. 271](#)